



Rest-Cent-Aktion - Was ist das eigentlich?

Mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon? Mit der Teilnahme an der Rest-Cent-Aktion kann man das.

Fast immer finden sich auf Ihrer Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cent, zwischen einem und neun-undneunzig - das „Kleine hinterm Komma“, im Jahr sind es nicht mehr als 11,88 €. Diese „restlichen“ Cent werden, wenn Sie sich beteiligen, von der Performa Nord monatlich auf ein Spendenkonto überwiesen.

Was passiert mit den Spenden?

Die Spenden aus der Aktion Rest-Cent gehen an Entwicklungsprojekte für Menschen in armen Ländern. Die Projekte fördern eine nachhaltige Entwicklung und stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen. Dabei setzt die Rest-Cent-Aktion vor allem darauf, Kindern eine Zukunft zu geben.

Die Projekte haben einen Bezug zu Bremen und werden durch hiesige Personen unterstützt. Jeder Cent kommt unmittelbar bei den Projekten an.

Was war 2020?

Im Jahr 2020 wurden drei Projekte der Vereine Go Ahead!, Chancen für Alle und Human & Environment mit jeweils 8.769,06 Euro aus den Rest-Cent-Mitteln gefördert. Einen Festbetrag in Höhe von 4.100 Euro erhielt der Verein Mate ni kani e. V. für die Buchreihe „Karambana“.

Allen Kolleg:innen, die ihr „Kleines hinter'm Komma“ spenden, danken wir ganz herzlich. Wir danken auch den Spender:innen, die Rest-Cent darüber hinaus so großzügig unterstützen.

Förderung 2021

Für die Projekte Ausbildungshaus für eine Schule in Nigeria, Perspektiven für Straßenkinder in Kamerun und Lernzentrum in KwaZulu Natal (Südafrika) ist die Rest-Cent-Förderung beendet.

Neu werden ab 2021 Projekte in Mali, in Benin, in Sierra Leone und in Uganda gefördert. Diese Projekte werden auf der Rückseite dieses Flyers vorgestellt.

Weiter gefördert wird die bilinguale Buchreihe „Karambana“.

Jetzt mitmachen!

Tausende Kolleg:innen spenden die Nachkommastellen ihres monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge. Hinzu kommen die Kolleg:innen aus den ausgegliederten Bereichen. Auch viele Versorgungsempfänger:innen beteiligen sich an der Spendenaktion.

Seit Beginn der Rest-Cent-Aktion im Jahr 2002 bis Ende 2020 sind insgesamt rund 510.000 Euro Unterstützungsmittel für die Hilfsprojekte zusammengekommen.

Mitmachen und Rest-Cents spenden lohnt sich, denn hier kann mit wenig Geld viel erreicht werden!

Mehr Informationen?

Ausführliche Beschreibungen der aktuell geförderten Projekte und über die Verwendung der Mittel erhalten Sie auf der Internetseite des Gesamtpersonalrats www.gpr.bremen.de/restcent.

Ansprechpartnerinnen im Gesamtpersonalrat:
Doris Hülsmeier (0421/361-56332) und
Brigitte Schüler (0421/361-10417)



Spendenerklärung

Performa Nord
„Das Kleine hinter'm Komma“
Schillerstraße 1
28195 Bremen
oder per
Fax 0421-361-2451

Personalnummer: _____

Name, Vorname: _____

Ja, ich bin dabei! Ich spende die Cent-Beträge meines monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge für die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____



Die Projekte in 2021

Bau eines Büros mit Versammlungsraum in Benin

Parakou-Bremen-Sport e. V. fördert gemeinsames Training von Mädchen und Jungen. Ziel ist die Chancengleichheit und Bildung von Mädchen in Westafrika.



Mikrofinanzierung in Sierra Leone

KETAAKETI e. V. unterstützt mit Mikrofinanzierung den Start in eine selbstbestimmte Existenz von Frauen oder Familien.

„Buchreihe „Karambana“
Mate ni kani e. V. unterstützt die Herausgabe einer bilingualen Buchreihe für die Förderung der Grundbildung von Mädchen in Niger.



Corona-Prävention in Uganda

Go Ahead! e. V. ermöglicht mit der Einführung eines Hygienekonzeptes die Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs von zwei Vorschulen.

Hilfe für Kinder in Mali
Helptogethelp e. V. beschafft die notwendige Ausstattung für zwei Fußballvereine, die im letzten Jahr gegründet wurden. Kinder und Jugendliche sollen durch Sport und Bildung eine Perspektive erhalten.



- 2021 -

Ja, ich bin dabei!



Fair handeln für Menschen in armen Ländern
- eine Initiative der Beschäftigten im
bremischen öffentlichen Dienst

